Der damalige Bundeskanzler Brandt hatte zum Gespräch eingeladen. Es ging um die Situation der Massenmedien und um die Informationspolitik der Bundesregierung. Hier ist das Protokoll. Auf dem Deckblatt sind die Teilnehmer des Gesprächs notiert. Weil heute nicht mehr alle bekannt sind, folgen ein paar Hinweise auf die versammelten Personen. **Albrecht Müller**.

Der zum Einstieg des Gesprächs vortragende Wolfgang Ernst war damals Chef von Infratest München, Gerhard Unholzer war Mitarbeiter des Meinungsforschungsinstituts.

Egon Bahr, Heinrich Böll, Günter Grass und Günter Gaus dürften bekannt sein. Günter Gaus war damals Chefredakteur des *Spiegel* und später dann ständiger Vertreter in der DDR.

Horst Ehmke war Chef des Bundeskanzleramtes, Leo Bauer kam aus der KPD und war Chefredakteur der *Neuen Gesellschaft*, eines Organs mit SPD-Nähe.

Professor Hartmut von Hentig war Erziehungswissenschaftler, Professor Georg Meistermann war Künstler, Heinz Ruhnau war Senator aus Hamburg und gehörte im Gegensatz zum anwesenden Jochen Steffen, dem Vorsitzenden der SPD Schleswig-Holstein, zum rechten Flügel der SPD.

Es war insgesamt ein ziemlich bunter Kreis von durchaus interessanten Personen.